

Tätigkeitsbericht 2000

Im Berichtsjahr 2000 führte der Ausschuss Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer sieben Sitzungen (06.01., 24.02., 13.04., 18.05., 13.07., 05.10. und 30.11.) in Dresden durch. Wie bereits in den vergangenen Jahren standen Anfragen zu Weiterbildungsproblemen aus dem Kreis sächsischer Ärzte und die Begutachtungen der Anträge zur Weiterbildungsbefugnis auf der Tagesordnung jeder Sitzung des Weiterbildungsausschusses. Jedes Ausschussmitglied begutachtete dazu Anträge mehrerer Gebiete, Schwerpunkte, fakultativer Weiterbildungen oder Zusatzbezeichnungen. Bei Problemfällen wurde die Einschätzung der zuständigen Prüfungskommission eingeholt. In den Ausschusssitzungen wurden dann diese bearbeiteten Anträge kollektiv beraten und beschlossen.

Außerdem werden regelmäßig Einzelfallentscheidungen zur Anerkennung von Arztbezeichnungen und zur gleichzeitigen Führbarkeit von Arztbezeichnungen nach den §§ 19 oder 23 Weiterbildungsordnung beraten und beschlossen.

Inhaltliche Schwerpunkte waren die Vorbereitung des 103. Deutschen Ärztetages mit der Novellierung der Weiterbildungsordnung als einem Hauptdiskussionsgegenstand, wobei die vorgeschlagene neue Struktur unter den Aspekten Deregulierung, Transparenz, Flexibilität, Praktikabilität und Ehrlichkeit einzuschätzen war.

Auf dem 103. Deutschen Ärztetag begründete Prof. Dr. Gunter Gruber in Ergänzung zum Antrag IV-25 von Prof. Dr. Gunter Gruber und Prof. Dr. Rolf Haupt die Notwendigkeit einer Veränderung der Regelung, dass alle Ärzte in Weiterbildung grundsätzlich mindestens ein Jahr bei einem vollbefugten Weiterbilder zu arbeiten haben. Diese Regelung erwies sich auch in Sachsen in Einzelfällen als nicht praktikabel. Unser Alternativvorschlag wurde an den Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) verwiesen. Inzwischen ist dieser Passus im neuen Vorschlag des Vorstandes der Bundesärztekammer für den Paragraphenteil, der Ende Dezember auch im Weiterbildungsausschuss diskutiert wurde, gestrichen worden.

Es wurden seitens des Weiterbildungsausschusses auch viele andere Änderungsvorschläge zum Entwurf des vorgelegten Paragraphenteils gemacht, die nach Studium der Unterlagen und Diskussion auch von unserem Vorstand unterstützt und zur Abstimmung auf Bundesebene im Januar 2001 an den Vorstand der Bundesärztekammer gesandt wurden.

Auf dem nächsten Deutschen Ärztetag in Ludwigshafen soll der erste Teil der Novelle der Weiterbildungsordnung zur Abstimmung kommen. In den folgenden ein bis zwei Jahren wird der Hauptschwerpunkt in der Arbeit der Weiterbildungsstellen, so auch für unseren Ausschuss, sein, den zweiten Teil der Weiterbildungsordnung unter den oben genannten Aspekten neu zu gestalten und an die Erfordernisse unserer Zeit anzupassen.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren zum Beispiel die Diskussionen über die Dokumentationshefte zur Weiterbildung als persönlicher Nachweis für die Ausbildungsassistenten und als Stimulus für die Weiterbildungsbefugten und über die Weiterbildungszeugnisse, vereinzelt bei Facharztprüfungen aufgetretene Probleme, die Qualitätssicherung ärztlicher Weiterbildung generell und spezifische Probleme unserer jungen Ärzte in Weiterbildung. Dabei ist besonders die Zusammenarbeit mit dem Ausschuss „Junge Ärzte“ bei dessen Fragebogen-Aktion und mit dem „Ausschuss Qualitätssicherung in Diagnostik und Therapie“ zum Problem der Obduktionen als Qualitätssicherungsinstrument hervorzuheben. Für das neue Jahr ist ein Erfahrungsaustausch der Prüfer an unserer Kammer geplant.

Nach eingehender Diskussion wird der Kammerversammlung die Einführung der Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ vorgeschlagen werden.

In der Ständigen Konferenz Ärztliche Weiterbildung der Bundesärztekammer vertraten Prof. Dr. Gunter Gruber (in Vertretung Prof. Dr. Martin Link) sowie für die Geschäftsführung Dr. Siegfried Herzig (in Vertretung Dipl.-Med. Birgit Gäbler) die sächsischen Interessen in Weiterbildungsfragen auf der Bundesebene.

Herzlicher Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, allen Mitgliedern des Ausschusses Weiterbildung sowie unserem Paten aus dem Vorstand, Dr. Clemens Weiss, für die im Jahr 2000 gemeinsam geleistete umfangreiche Arbeit.
(Statistischer Teil, siehe Anhang)

Prof. Dr. Gunter Gruber, Leipzig, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2001)

Ausschuss Weiterbildung

Statistik

Anhang zum Tätigkeitsbericht 2000

Weiterbildung und Prüfungswesen

(Erteilung im Zeitraum 01.01.2000 - 31.12.2000)

1. Weiterbildungsbefugnisse für Gebiete und Schwerpunkte

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allgemeinmedizin	68	61	2	5	0
Anästhesiologie	8	0	1	5	2
Anatomie	0	0	0	0	0
Arbeitsmedizin	6	6	0	0	0
Augenheilkunde	5	0	2	3	0
Biochemie	0	0	0	0	0
Chirurgie	23	9	1	13	0
SP Gefäßchirurgie	2	0	0	2	0
SP Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0
SP Unfallchirurgie	7	1	0	6	0
SP Visceralchirurgie	3	3	0	0	0
Diagnostische Radiologie	18	2	0	16	0
SP Kinderradiologie	0	0	0	0	0
SP Neuroradiologie	0	0	0	0	0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	3	1	5	3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	11	4	1	6	0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	0	0	2	0
Herzchirurgie	0	0	0	0	0
SP Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0
Humangenetik	0	0	0	0	0
Hygiene und Umweltmedizin	1	0	0	1	0
Innere Medizin	42	12	0	27	3
SP Angiologie	1	0	0	1	0
SP Endokrinologie	2	0	0	2	0
SP Gastroenterologie	3	3	0	0	0
SP Hämatologie und internistische Onkologie	1	0	0	1	0
SP Kardiologie	6	4	0	2	0
SP Nephrologie	4	0	0	4	0
SP Pneumologie	0	0	0	0	0
SP Rheumatologie	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0
Kinderheilkunde	9	0	0	9	0
SP Kinderkardiologie	0	0	0	0	0

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
SP Neonatologie	0	0	0	0	0
Kinder- und Jugendpsychiatrie u. - psychotherapie	2	0	0	2	0
Klinische Pharmakologie	0	0	0	0	0
Laboratoriumsmedizin	2	2	0	0	0
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	0	0	0	0	0
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	2	0	0	0
Neurochirurgie	1	0	0	1	0
Neurologie	13	6	1	5	1
Neuropathologie	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0
Öffentliches Gesundheitswesen	5	3	1	1	0
Orthopädie	12	1	0	7	4
SP Rheumatologie	0	0	0	0	0
Pathologie	2	1	0	1	0
Pharmakologie und Toxikologie	0	0	0	0	0
Phoniatrie und Pädaudiologie	2	2	0	0	0
Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	0	1	0	0
Physiologie	0	0	0	0	0
Plastische Chirurgie	2	1	1	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	10	3	0	7	0
Psychotherapeutische Medizin	3	1	1	1	0
Rechtsmedizin	0	0	0	0	0
Strahlentherapie	2	0	2	0	0
Transfusionsmedizin	0	0	0	0	0
Urologie	6	0	0	6	0
Gesamt:	299	130	15	141	13

Ablehnungen:

12

2. Weiterbildungsbefugnisse für Zusatzbezeichnungen

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allergologie	7	7			
Betriebsmedizin					
Bluttransfusionswesen					
Handchirurgie	1	1			
Homöopathie					
Medizinische Genetik					
Medizinische Informatik					
Naturheilverfahren	6	1		5	
Phlebologie					
Physikalische Therapie	1	1			
Plastische Operationen	2	2			
Psychoanalyse	1	1			
Psychotherapie	1	1			
Rehabilitationswesen	1	1			
Sozialmedizin	5	5			
Spezielle Schmerztherapie	2	2			
Sportmedizin					
Stimm- und Sprachstörungen					
Tropenmedizin					
Umweltmedizin					
Gesamt:	27	22	0	5	0

Die Listen der befugten Weiterbilder können für das jeweilige Gebiet/Schwerpunkt/Bereich in der Geschäftsstelle der Sächsischen Landesärztekammer angefordert werden.

3. Weiterbildungsbefugnisse für fakultative Weiterbildungen

fakultative Weiterbildung	Gesamt	Voll	Teil
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	1		1
Spezielle Hals-Nasen-Ohrenchirurgie	1	1	
Spezielle Internistische Intensivmedizin	3	3	
Klinische Geriatrie/Innere Medizin	1	1	
Klinische Geriatrie/Neurologie	1	1	
Spezielle Orthopädische Chirurgie	3	3	
Molekularpathologie	1	1	
Klinische Geriatrie/Psychiatrie/Psychotherapie	2	2	
Gesamt:	13	12	1

4. Weiterbildungsbefugnisse für Fachkunden im Gebiet

Fachkunde im Gebiet	Gesamt	Voll	Teil
Sigmoido-Koloskopie/Innere Medizin	1	1	

5. Ermächtigungen für die Organisation der Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin

Ermächtigung	Gesamt
Gesamt:	1

6. Anerkennung von Gebieten, Schwerpunkten, Zusatzbezeichnungen, Fakultative Weiterbildung

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Allgemeinmedizin	50	34	84		1	1
Anästhesiologie	30	41	71		5	5
Arbeitsmedizin	4	5	9			
Augenheilkunde	2	4	6			
Chirurgie	7	45	52			
Thoraxchirurgie		1	1			
Unfallchirurgie	2	8	10			
Visceralchirurgie		3	3		1	1
Diagnostische Radiologie	6	10	16			
Neuroradiologie	1		1			
Frauenheilkunde	25	8	33			
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	10	4	14			
Haut- und Geschlechtskrank.	5	4	9			
Herzchirurgie	1	1	2			
Innere Medizin	44	48	92			
Angiologie	3		3			
Endokrinologie	1	1	2			
Gastroenterologie	1	10	11			
Kardiologie	5	19	24			
Nephrologie	2	7	9			
Hämatologie	3	4	7			
Pneumologie	1	2	3			
Rheumatologie	1	1	2			
Kinderchirurgie		4	4			
Kinderheilkunde	4	2	6			
Kinderkardiologie	1	3	4			
Neonatologie		1	1			
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie	4	1	5	1		1
Klinische Pharmakologie	1	1	2			

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Laboratoriumsmedizin	2		2		1	1
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	1	3	4			
Neurochirurgie	3	2	5			
Neurologie	10	4	14			
Nuklearmedizin		5	5			
Öffentl. Gesundheitswesen	1		1			
Orthopädie	6	14	20			
Rheumatologie	1	5	6			
Pathologie	1	2	3		1	1
Pharmakologie und Toxikologie		1	1			
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	3	7			
Psychiatrie	2	2	4			
Psychiatrie/Psychotherapie	13	11	24	1		1
Psychotherapeutische Medizin	2	1	3			
Rechtsmedizin		1	1			
Strahlentherapie	1	1	2			
Transfusionsmedizin	6	1	7			
Urologie	2	11	13		1	1
Praktische Ärzte		1	1			
Gesamt	269	340	609	2	10	12

Gesamt: 621 Prüfungen

Prüfung nicht bestanden: 12 = 1,93 %

Fakultative Weiterbildung	Anerkennung		
	Ärztinnen	Ärzte	gesamt
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	6	7	13
Spezielle Ophthalmologische Chirurgie		1	1
Spezielle Chirurgische Intensivmedizin		3	3
Spezielle Operative Gynäkologie		1	1
Spezielle Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie	2	2	4
Spezielle Internistische Intensivmedizin		4	4
Klinische Geriatrie/Psychiatrie		1	1
Spezielle Neurochirurgische Intensivmedizin		3	3
Spezielle Orthopädische Chirurgie		3	3
Spezielle Urologische Chirurgie		1	1
Gesamt:	8	26	34

Zusatzbezeichnungen	Anerkennungen	Ablehnungen
Allergologie	16	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	4	
Bluttransfusionswesen	1	
Betriebsmedizin	12	
(Arbeitsmedizinische Fachkunde)	14	
Chirotherapie	61	
Flugmedizin		
Handchirurgie	1	
Homöopathie	20	
Medizinische Genetik		
Medizinische Informatik		
Naturheilverfahren	30	
Phlebologie		
Physikalische Therapie	8	
Plastische Operationen	2	
Psychoanalyse	1	
Psychotherapie	20	
Rehabilitationswesen	6	
Sozialmedizin	13	
Spezielle Schmerztherapie	2	
Sportmedizin	15	
Stimm- und Sprachstörungen		
Tropenmedizin		
Umweltmedizin	1	
Gesamt:	227	0

7. *Fachkundenachweise*

7.1. *Fachkundenachweise nach der Weiterbildungsordnung*

Fachkunde im Gebiet	Anzahl
Chirurgie	
Ösophago-Gastro-Duodenoskopie in der Chirurgie	2
Diagnostische Radiologie	
Sonographie der Brustdrüse in der Diagnostischen Radiologie	1
Herzchirurgie	
Echokardiographie in der Herzchirurgie	1
Humangenetik	
Zytogenetische Labordiagnostik	1
Molekulargenetische Labordiagnostik	1
Innere Medizin	
Sigmoido-Koloskopie in der Inneren Medizin	8
Bronchoskopien in der Inneren Medizin	1
Neurologie	
Suchtmedizinische Grundversorgung in der Neurologie	1

Fachkunde im Gebiet	Anzahl
Psychiatrie und Psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung in der Psychiatrie und Psychotherapie	5
Psychotherapeutische Medizin	
Suchtmedizinische Grundversorgung in der Psychotherapeutischen Medizin	1
Urologie	
Laboruntersuchungen (Teil I)	1
Gesamt	23

7.2. *Fachkundenachweise auf der Grundlage von Bundes- und Landesgesetzen
(Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Rettungsdienstgesetz)*

7.2.1. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung*

	Anzahl
Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	26
diverse Anwendungsgebiete	216
Computertomographie	30
Mammographie	19
Gesamt	207
ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	291
Anwendungsgebiete der Fachkunde/RöV	69
Ablehnungsbescheide wurden erteilt.	

7.2.2. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Strahlenschutz-Verordnung*

	Anzahl
Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	8
Anwendungsgebiet umschlossene radioaktive Stoffe	7
Gesamt	12
ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	15
Anwendungsgebiete der Fachkunde nach Strahlenschutz-VO	69
Ablehnungsbescheide wurden erteilt.	

7.2.3. *Fachkundenachweise Rettungsdienst*

Gesamt	181
---------------	------------

7.2.4. *Fachkundenachweise Leitender Notarzt*

Gesamt	28
---------------	-----------

7.3. *Fachkundenachweise und Ausbildungsberechtigungen nach der Richtlinie zur Erteilung des Fachkundenachweises Ultraschalldiagnostik vom 8. März 1994*

7.3.1. *Fachkundenachweise Ultraschalldiagnostik*

Anwendungsbereich	Anzahl
1. Gehirn durch die offene Fontanelle und durch die Kalotte (B-Mode und PW-Doppler)	3
(B-Mode)	1
2. Augen und Augenhöhlen	
a) Gesamte Diagnostik des Auges und der Augenhöhlen	2
b) Biometrie der Achsenlänge des Auges und ihrer Teilabschnitte sowie Messungen der Hornhautdicke	2
3. Nasennebenhöhlen	
a) A-Mode-Verfahren	3
b) B-Mode-Verfahren	7
4. Gesichtsweichteile und Weichteile des Halses (einschließlich Speicheldrüsen)	15
5. Schilddrüse	84
6. Herz	
a) Echokardiographie –Erwachsene	20
Echokardiographie -Kinder	
b) Doppler-Echokardiographie –Erwachsene	19
Doppler-Echokardiographie -Kinder	
c) Belastungsechokardiographie	
7. Thoraxorgane (ohne Herz)	47
8. Brustdrüse	13
9. Abdomen und Retroperitoneum (einschließlich Nieren)	
a) Erwachsene	87
b) Kinder	5
10. Uro-Genitalorgane	
a) Uro-Genitalorgane (ohne weibliche Genitalorgane)	64
b) Weibliche Genitalorgane	11
11. Schwangerschaftsdiagnostik	
a) Geburtshilfliche Basisdiagnostik	11
b) Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Untersuchungen bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder Verdacht auf fetale Erkrankungen oder erhöhtem Risiko	2
12. Bewegungsorgane (ohne Säuglings Hüften)	16
13. Säuglings Hüften	18
14. Gefäßdiagnostik	
a) CW-Doppler	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	24
- Extremitätenversorgende Gefäße	20
- Gefäße des männlichen Genitalsystems	3
- Feto-maternales Gefäßsystem	1
b) PW-Doppler	
- Intrakranielle Gefäße	8
c) Duplex-Verfahren (einschließlich Farbkodierung)	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	25

Anwendungsbereich	Anzahl
- Extremitätenversorgende Gefäße	20
- Abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum	4
- Gefäße des weiblichen Genitalsystems	1
- Fetale Echokardiographie	
- Gefäße des Fetus (ohne fetale Echokardiographie)	1
d) B-Mode	
- Venen der Extremitäten	16
15. Haut und Subkutis (einschließlich subkutaner Lymphknoten)	
Gesamt	220
	ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise
	553
	Anwendungsgebiete der Fachkunde Ultraschalldiagnostik

7.3.2. Ausbildungsberechtigungen für Ultraschalldiagnostik

Anwendungsgebiet/Fachgebiet	Anzahl
Allgemeine Ultraschalldiagnostik (Innere Medizin, Chirurgie, Diagnostische Radiologie, Allgemeinmedizin)	1
Echokardiographie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1
Gefäßdiagnostik	2
Gesamt	5